

# MITTEILUNGSBLATT

Nummer 16,  
Mittwoch,  
16. April 2014



TIEFENBRONN  
ENZKREIS

*Wir wünschen der Einwohnerschaft  
ein frohes Osterfest*

Ihr



Bürgermeister

mit Gemeinderat und Gemeindeverwaltung



**Wichtige Telefonnummern - Notdienste****Abendsprechstunden  
des Bürgermeisters:**

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters am Montag, den 28. April 2014 entfallen.

**Rathaus Tiefenbronn:**

**Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**  
**montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter. Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.tiefenbronn.de>  
Telefonnummer Bürgermeisteramt Tiefenbronn 07234 9500-0

**Kindergärten**

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Büro und Purzel: Tel. 0157 73816126, Elefanten, Käfer und Bären: Tel.: 0157 87816147  
OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17  
Tel. 07234 8681

OT Lehnningen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

**Schulen**

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925  
Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

**Kläranlage**

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

**Wasserversorgung**

Im Würmtal 3, 75233 Tiefenbronn  
Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim bei Störungen Tel. 07231 393837 oder Tel. 0700 797393837

**Polizei:** Pforzheim 07231 1865100  
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248  
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)  
**Notruf Feuerwehr, Unfall und Notarztwagen: 112** (ohne Vorwahl)  
**Notfallmeldung**  
Wer meldet?  
**Name und Standort**  
Wo ist es passiert?  
**Genaue Bezeichnung des Notfallortes**  
Was ist passiert?  
**Zahl der Verletzten/Erkrankten**  
**Verletzte eingeklemmt?**

**Ärztlicher Notfalldienst****Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im Biet und der Stadt Pforzheim**

In den sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

**Ärztliche Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim, Wilferdinger Straße 67, Tel.: 07231 4988990 und die Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6, Tel.: 07231 4401292.**

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Patientenrufe werden im Rahmen des organisierten Notfalldienstes unter der **Telefonnummer: 01805 1929219** für unseren südlichen Bezirk, direkt an die Notfallpraxis

bzw. die Dienst habenden Ärzte des Fahrdienstes vermittelt.

**Zahnärzte**

Bereitschaftsdienst nur 10.00 bis 12.00 Uhr: Darüber hinaus ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Der Bereitschaftsdienst wird am Wochenende über die Rufnummer des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Pforzheim, Tel. 07231 3737, vermittelt

**Sonntagsdienst der Apotheken**

**(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)**

**Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!**

**Freitag, 18. April 2014**

Kirnbach-Apotheke in Niefern-Öschelbronn, Hauptstr. 36, Tel.: 07233 9 71 15 und Markt-Apotheke in Flacht, Weissacher Str. 38, Tel.: 07044 90 01 11

**Samstag, 19. April 2014**

Franz-Josef-Gall-Apotheke in Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 37, Tel.: 07234 94 80 94 und h&h Apotheke in Leonberg, Markt-platz 9/1, Tel.: 07152 90 19 00

**Sonntag, 20. April 2014**

Tiergarten Apotheke in Pforzheim, Strietweg 70, Tel.: 07231 41 45 00 und Stadt-Apotheke in Renningen, Bahnhofstr. 22, Tel.: 07159 1 82 49

**Montag, 21. April 2014**

Brücken-Apotheke in Pforzheim, Leopoldstr. 17, Tel.: 07231 3 21 89 und Park-Apotheke im Leo 2000 in Leonberg, Eltinger Str. 61, Tel.: 07152 2 22 11

**Deutsches Rotes Kreuz**

Kreisverband  
Pforzheim-Enzkreis e.V.

**Rettungsdienst/Krankentransporte**

19222

**Kurse 07231/373-220**

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebsshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)

**Essen auf Rädern (Menüservice) 07231/373-240**

Ansprechpartner

Frau Uibel, [r.uibel@drk-pforzheim.de](mailto:r.uibel@drk-pforzheim.de)

**Notruf 24 - Haus-Servicesystem**

07231 373-288

Herr Mautner, [a.mautner@drk-pforzheim.de](mailto:a.mautner@drk-pforzheim.de)

**Seniorenreisen + Seniorenbegleitung,**

Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230

**Haus Schauinsland Tiefenbronn**

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn, Tel. 07234 94635-0, Fax 07234 94635-113, [info@schauinsland-aph.de](mailto:info@schauinsland-aph.de)

**Jugend- und Drogenberatung**

**Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige**

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

[www.agdrogen-pf.de](http://www.agdrogen-pf.de)

**Aktionsgemeinschaft Drogen Pforzheim e.V.**

**Fachberatung Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-61, E-Mail: [fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de)

**Krankenpflegeverein der katholischen Kirchengemeinden Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.****Herzliche Pflege von Haus zu Haus**

Das Team des Krankenpflegevereins und der Nachbarschaftshilfe sind unter folgender Rufnummer zu erreichen:

**Büro: 07234 1419**

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das Handy:

**0162 5696532**

Sprechzeiten im Büro:

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter aufnahmebereit. Wir rufen Sie gerne zurück.

**KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2 - 75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234 1419 - [www.krankenpflegeverein.de](http://www.krankenpflegeverein.de)**

**Hospizgruppe Biet**

Ehrenamtliche Begleiter von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Entlastung von Angehörigen unter dem Dach des **kath. Krankenpflegevereins Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**

Kontakt über Telefon Krankenpflegeverein **Tel. 07234 1419 Frau Raible-Kardinal** oder über Notfallhandy Tel. 0162 5696532

**Ambulanter Kinder- und Hospizdienst**

Sterneninsel Pforzheim und Enzkreis

Angelika Miko Einsatzleiterin,

Palliative Fachkraft

Telefon: 07082 4169438

[sterneninsel@straubenhardt.com](mailto:sterneninsel@straubenhardt.com)

**Beratungsstelle Hilfe im Alter Caritasverband Pforzheim**

in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Markus Schweizer

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim,

**Tel. 07231 128130** E-Mail:

[Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de](mailto:Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de)

**Essen auf Rädern**

AWO Nordschwarzwald

Ispringer Straße 1

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 14424 12

FAX: 07231 14424 14

**[info@awo-nordschwarzwald.de](mailto:info@awo-nordschwarzwald.de)**

Essen auf Rädern

Mobiler Dienst

Familienentlastender Dienst

Ansprechpartnerin: Eva Stein

[www.awo-nordschwarzwald.de](http://www.awo-nordschwarzwald.de)

**Diakonie**

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755

Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält ein Frauenhaus, in dem misshandelte und von Misshandlungen bedrohte Frauen und deren Kinder Aufnahme finden können. Für Beratung und Hilfe gilt folgende Telefonnummer: **07231 457630**



"Ich kann's nicht fassen"  
Telefonseelsorge 0800 1110111

## Vortrag zum Thema „Einbruch in Haus und Seele“

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob Jung oder Alt, einen großen Schock.

Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Deshalb findet aus aktuellem Anlass in unserer Gemeinde am **Montag, den 28. April 2014 um 19.00 Uhr ein kostenloser öffentlicher Vortrag zum Thema „Einbruchschutz“ im Bürger- und Kulturhaus „Rose“** durch die polizeiliche Präventionsstelle Pforzheim statt.

Veranstalter ist die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Polizeiposten.

Polizeioberkommissar Karl-Heinz Lucke von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle wird an diesem Abend hilfreiche Tipps und Informationen geben.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

### Einbruchschutz wirkt!



## ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis - Schwacher Rücklauf der Fragebögen

#### Erneute Bitte um Rückgabe der Fragebögen

Seit Mitte März 2014 läuft die Bedarfsabfrage in der Gemeinde Tiefenbronn. Insgesamt wurden 3072 Anschreiben an die Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Gemeinde verschickt.

Die Befragung dient u.a. zum Nachweis eines Bedarfs an schnellen Internetverbindungen und zur Erstellung einer Marktanalyse für den Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis. Eine solche Nachweisführung ist eine wesentliche Grundvoraussetzung, den Ausbau von Internetinfrastruktur durch den Zweckverband rechtlich überhaupt vornehmen zu können und daher zwingend erforderlich.

**Bei der Gemeindeverwaltung gingen bisher 351 Fragebögen (291 "Haushalte" und 55 "Gewerbe") ein, dies ist ein Rücklauf von ca. 11 %. Die Umfrageaktion läuft noch bis Donnerstag, den 17. April 2014.** Durch Ihre Teilnahme unterstützen Sie dieses Zukunftsprojekt. Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus und schicken Sie diesen an die Gemeindeverwaltung Tiefenbronn.

Sie finden die Unterlagen und Informationen auch auf der Internetseite der Gemeinde Tiefenbronn [www.tiefenbronn.de](http://www.tiefenbronn.de) und [www.enzkreis.de/breitband](http://www.enzkreis.de/breitband).

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung



Die Gemeinde Tiefenbronn sucht zum 01. Juli 2014 eine

### Reinigungskraft in Teilzeit (m/w)

zur Unterstützung des Reinigungsteams  
in der Lucas-Moser-Grundschule

Der Arbeitsumfang beträgt voraussichtlich mindestens 15 Stunden pro Woche.

Der Arbeitseinsatz kann erst nach Beendigung der Kernzeitbetreuung erfolgen (Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr, Freitag ab 14 Uhr).

Wir bieten Ihnen einen selbstständigen, eigenverantwortlichen und krisensicheren Tätigkeitsbereich und wünschen uns eine Reinigungskraft, die Einsatzbereitschaft, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit mitbringt.

Dieser Arbeitsplatz eignet sich sowohl für weibliche als auch für männliche Bewerber.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **spätestens 25. April 2014** an das Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Gemmingenstraße 1, in 75233 Tiefenbronn.

Für nähere Informationen und Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau Bunge, Tel.: 07234/9500-28 [bunge@tiefenbronn.de](mailto:bunge@tiefenbronn.de) oder Frau Geikowski, Tel.: 07234/9500-20 [geikowski@tiefenbronn.de](mailto:geikowski@tiefenbronn.de) zur Verfügung.



### Betrieb von Geldspielgeräten an Feiertagen

In wenigen Gaststätten unserer Gemeinde sind Geldspielgeräte aufgestellt. Den Gastronomen ist jedoch nicht immer bekannt, dass diese Geräte an bestimmten Feiertagen nicht betrieben werden dürfen. Wir möchten Sie deshalb auf die entsprechenden Vorschriften im Landesglücksspielgesetz hinweisen. Gemäß § 46 Abs. 2 Landesglücksspielgesetz gilt auch für den Betrieb von Geldspielgeräten in Gaststätten § 29 Abs. 3 Glücksspielgesetz. Demnach ist der Betrieb an folgenden Feiertagen unzulässig: **Karfreitag**, Allerheiligen, Allgemeiner Buß- und Betttag, Totensonntag, Volkstrauertag, Heiligabend und erster Weihnachtsfeiertag.

Wir bitten Sie dies zu beachten!

Ihre Gemeindeverwaltung

### Veranstaltungshinweis zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in den Teilbearbeitungsgebieten Große Enz (TBG 43) und Nagold (TBG 44) - Info- und Ideenabend Gewässer -

Das Regierungspräsidium Karlsruhe veranstaltet im Rahmen der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme gemäß der WRRL am **08. Mai 2014, 16:00 Uhr, im Landratsamt Calw, Vogteistraße 42 - 46 im Großen Sitzungssaal, Raum C 400 (im neuen Gebäude, Ebene 4)** einen Info- und Ideenabend für die Teilbearbeitungsgebiete Große Enz (TBG 43) und Nagold (TBG 44). Die Veranstaltung dauert voraussichtlich bis etwa 18:30 Uhr.

Ziel der Veranstaltung ist es, über den aktuellen Umsetzungsstand, die Ergebnisse der aktualisierten Bestandsaufnahme 2013 zum Gewässerzustand sowie über erste Überlegungen zur Aktualisierung des Maßnahmenprogramms zu informieren. Zudem sind die interessierten Bürgerinnen und Bürger, Wassernutzer, Verbände, Vereine und Kommunen aufgerufen, konkrete Maßnahmenvorschläge einzubringen, die zum Erreichen des guten ökologischen und chemischen Zustands unserer Gewässer beitragen können. Im Mittelpunkt stehen die Themenfelder Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Wasserhaushalt, Gewässergüte und Phosphorbelastung insbesondere bei den nachfolgenden, für die Fischfauna besonders bedeutsamen Gewässern:

**Enz mit Große Enz, Kleine Enz und Eyach, Nagold mit Teinach und Waldach, Würm mit Rankbach und Schwippe.**

Informationen zur WRRL finden Sie unter [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de)>> Themen >> Umwelt >> Wasserwirtschaft >> EG-Wasserrahmenrichtlinie.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Wassernutzer, Verbände, Vereine und Kommunen sind herzlich eingeladen.

### Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **01.04.2014** und alle Reisepässe, die bis zum **01.04.2014** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung.

Bitte bringen Sie den PIN-Brief aus Sicherheitsgründen nicht mit! Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



### Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung  
des Landratsamtes Enzkreis

### EUROPÄISCHEN IMPFWOCHE 2014 Impfquoten aus den Einschulungs- untersuchungen 2012/2013

In Baden-Württemberg haben landesweit 94,8% der 4- bis 5-jährigen Kinder wenigstens eine und 88,8% der Kinder zwei oder mehr Masernimpfungen erhalten. Das ergaben die Schuleingangsuntersuchungen 2012/2013 der Gesundheitsämter. Doch es gibt erhebliche Unterschiede zwischen den Gemeinden. Darauf weist das Gesundheitsamt aus Anlaß der Europäischen Impfwocche 2014 hin.

In Tiefenbronn lag die Impfquote für die erste Masernimpfung bei 87,1%. Zwei oder mehr Impfungen gegen Masern erhalten hatten 83,9% der Kinder im Einschulungsalter. Für eine dauerhafte Ausrottung einheimischer Masern müssen landesweit mehr als 95 Prozent aller Kinder und Jugendlichen mindestens zwei Masernimpfungen erhalten. In Tiefenbronn ist die für die Verhinderung von Masernerkrankungen benötigte 95%ige Impfquote mit mindestens zwei Masernimpfungen bei den Schulanfängern 2014 nicht erreicht.

Seit 2002 gilt die WHO- Region Europa erfreulicherweise als poliofrei. Keine weiteren Ansteckungen mit dem Erreger der Kinderlähmung sind seither in Europa erfolgt. Dennoch kann auch in Europa in Zukunft das Wiederauftreten von Erkrankungen mit Kinderlähmung nicht ausgeschlossen werden. Im ehemals poliofreien Syrien traten in den letzten Monaten vermehrt Erkrankungsfälle auf und in Israel konnten seit Anfang 2013 Polioviren in zahlreichen Abwasserproben nachgewiesen werden. Bis sichergestellt ist, dass es weltweit keine Polioerkrankungen und auch keine gesunden Ausscheider von Polioviren mehr gibt, muss auf einen ausreichenden Impfschutz von über 95% der Bevölkerung geachtet werden. In Baden-Württemberg lag bei der Einschulungsuntersuchung 2012/2013 der Anteil der Kinder mit vollständigem Impfschutz gegen Polio mit 92,4% unter diesem Ziel. In Tiefenbronn waren 87,1% der im Jahr 2012/2013 untersuchten Kinder gegen Polio geimpft. Die erwünschte Polio-Durchimpfungsquote von 95% wurde in Tiefenbronn bei den Schulanfängern 2014 nicht erreicht.

Das Gesundheitsamt rät allen Eltern deshalb, den Impfschutz ihrer Kinder vor allem gegen Masern, Röteln und Polio zu überprüfen und fehlende Impfungen nachzuholen.

Anlässlich der Europäischen Impfwocche vom 21. bis 26. April 2014 empfehlen die Gesundheitsämter, den eigenen Impfschutz zu überprüfen. Unter dem Motto „Vorbeugen. Schützen. Impfen.“ wird in ganz Europa die zentrale Botschaft vermittelt, dass die Impfung eines jeden Menschen entscheidend für die Verhütung von Infektionskrankheiten und dem Schutz von Menschenleben ist.

Entgegen der weit verbreiteten Meinung sind Masern keine harmlose Kinderkrankheit. Komplikationen wie Mittelohr-, Lungen- oder Gehirnentzündungen sind möglich. Etwa die Hälfte der gemeldeten Masernfälle betreffen heute Jugendliche und junge Erwachsene. Jugendliche mit unvollständigem Impfschutz sollten fehlende Impfungen möglichst bald nachholen.

### Impressum

#### Amtsblatt der Gemeinde Tiefenbronn

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbronn  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Spottek, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: [anzeigen.71263@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.71263@nussbaummedien.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de) Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)



Darüber hinaus empfiehlt seit 2010 die Ständige Impfkommission allen nach 1970 geborenen Erwachsenen eine Masernimpfung, wenn noch kein ausreichender Immunschutz vorliegt. Ergebnisse einer Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu Wissen, Einstellung und Verhalten zum Thema Infektionsschutz im Jahr 2012 zeigen, dass 81 Prozent der nach 1970 Geborenen diese neue Impfempfehlung noch nicht kennen.

Baden-Württemberg gehört zu den Bundesländern mit den niedrigsten Impfquoten. Zwar sind die Impfquoten bei den Schulanfängern in den letzten Jahren gestiegen, jedoch stagniert dieser Anstieg nun unter anderem bei den Impfungen gegen Masern und Poliomyelitis. Zu viele Kinder sind in Baden-Württemberg nicht gegen Krankheiten wie Masern, Röteln oder Kinderlähmung geschützt. Viel zu häufig fehlt auch die zweite Masernimpfung, gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

### **Arbeitskreis Medien stellt Angebote zum Thema Medienkompetenz und -erziehung zusammen:**

#### **Druckfrischer „Angebots-Kompass“ gibt es auch online**

Was spielt mein Kind da eigentlich am Computer? Was machen meine Schüler im Internet? Was und wie viel Fernsehen ist okay? Braucht mein Kind ein Smartphone? Cybermobbing in meiner Klasse? Facebook und whats app – auf was muss ich achten? Fragen zum immer umfangreicher werdenden Thema „Medien“ gibt es mehr als genug.

Antworten bekommen Ratsuchende nun im noch druckfrischen neuen „Angebots-Kompass“ zum Thema Medien, der alle Angebote in Pforzheim und dem Enzkreis bündelt. Fachkräften in der Kinder- und Jugendarbeit, Lehrkräften und Eltern bietet diese Broschüre die Möglichkeit, sich die jeweils passende Beratung oder auch beispielsweise einen Workshop, eine Fortbildung oder Infoveranstaltung für ihre Zielgruppe auszusuchen.

Erstellt wurde die Broschüre vom Arbeitskreis Medien - einem Zusammenschluss von Einrichtungen und Institutionen, die sich mit dem Thema Medienkompetenz und Medienerziehung befassen. Ziel ist die Vernetzung der Mitglieder untereinander, der Austausch zum Thema und gegebenenfalls die Durchführung von Fachtagen und gemeinsamen Aktionen. Koordiniert wird der Arbeitskreis von Petra Fakler, Kommunale Suchtbeauftragte beim Netzwerk looping, Gesundheitsförderung und Prävention im Enzkreis und der Stadt Pforzheim.

Der Angebots-Kompass wurde an sämtliche Kindertagesstätten, Schulen, Horte, Familienzentren und Beratungsstellen verschickt. Weitere Exemplare liegen im Medienzentrums und der Stadtbibliothek aus oder sind direkt beim Netzwerk looping, Hohenzollernstr. 34, in Pforzheim, Telefon 07231 308-75 oder per E-Mail an [looping@enzkreis.de](mailto:looping@enzkreis.de) erhältlich. Zudem sind die Informationen auch online auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/medienkompass](http://www.enzkreis.de/medienkompass) abrufbar.



Präsentieren den druckfrischen „Angebots-Kompass“ zum Thema Medien: (von links) Ulrike Uhlmann von der Beratungsstelle Pforzheim für Kinder, Jugendliche und Familien, Petra Fakler vom Netzwerk looping, Reinhard Gotsch vom Jugend- und Sozialamt der Stadt, Anja Bendl-Kunzmann, Stadtbibliothek, Sabine Fingberg von der AG Drogen und Dirk Schäfer von der Kriminalprävention.

### **Infoveranstaltung für Landwirte: „Ordnungsgemäße Bewirtschaftung von Flachlandmähwiesen“**

Das Amt für Baurecht und Naturschutz und das Landwirtschaftsamt des Enzkreises bieten am Dienstag, 29. April, um 14:00 Uhr eine Infoveranstaltung für Landwirte zum Thema „Ordnungsgemäße Bewirtschaftung von Flachlandmähwiesen“ an. Diese findet vor Ort im Bereich des Naturschutzgebietes „Kalkofen“ bei Mönshheim statt.

Dabei soll es vor allem um die Kriterien zur Einstufung als Lebensraumtyp „Flachlandmähwiese“, um deren Merkmale, Kennarten und Bewirtschaftung gehen. Ziel ist, den Status der besonderen Wiesen zu erhalten beziehungsweise zu verbessern. Treffpunkt ist der Hof des alten Bauhofs der Gemeinde Mönshheim (südlich des Friedhofs) an der Ortsverbindungsstraße von Mönshheim nach Weissach. Um wetterfeste Kleidung und Schuhwerk je nach Wetterlage wird gebeten.

Bei Fragen steht das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 gerne zur Verfügung.

### **Bedrohung für Buchssträucher - Raupen des Buchsbaumzünslers sind wieder aktiv**

Die kleinen grünen Raupen des Buchsbaumzünslers verbreiten sich weiter und sind mittlerweile flächendeckend im Enzkreis an Buchssträuchern zu finden. Aufgrund der milden Witterung sind die überwinterten Räumchen wieder sehr aktiv. Die gelbgrün gefärbten, sehr gefräßigen Raupen des Falters ernähren sich ausschließlich von den Blättern und der Rinde der Buchssträucher. Bei starkem Befall werden die Sträucher vollkommen kahl gefressen.

Gartenbesitzer sollten ihre Buchspflanzen daher jetzt regelmäßig auf einen beginnenden Befall kontrollieren. Je früher der Befall erkannt wird, umso erfolgreicher sind Gegenmaßnahmen. Einzelne Raupen können abgesammelt oder mit scharfem Wasserstrahl abgespritzt und vernichtet werden. Jüngere Raupen bis etwa zwei Zentimeter Länge können mit einem der dafür zugelassenen Pflanzenschutzmittel bekämpft werden – den Präparaten „Calypso“, „Careo“ und „Decis“ oder den biologischen Mitteln „Dipel ES“ oder „Spruzit“. Größere Raupen lassen sich mit den genannten Mitteln nicht mehr ausreichend bekämpfen. In den Monaten Juni und Juli tritt erfahrungsgemäß eine zweite Generation der Buchsbaumzünslers auf. Es gilt daher während des ganzen Sommers wachsam zu sein, um gegebenenfalls erneut Gegenmaßnahmen zu unternehmen.

Buchs treibt nach einem Rückschnitt wieder sehr gut aus, so dass stark geschädigte Pflanzen auch großzügig zurückgeschnitten werden können. Schnittgut oder gerodete Pflanzen können über die Biotonne oder die örtlichen Häckselpätze entsorgt werden.

Ausführliche Informationen zum Buchsbaumzünslers sind auch beim LTZ Karlsruhe-Augustenberg ([www.ltz-augustenberg.de](http://www.ltz-augustenberg.de)) abrufbar.

### **Forstamt warnt Waldbesitzer: Borkenkäfer schwärmen aus**

Der trocken-warme März hat in den Wäldern des Enzkreises die Entwicklung der Borkenkäfer beschleunigt. „Wir rechnen schon in den nächsten Tagen mit dem ersten großen Schwärmflug. Insbesondere Fichtenwälder sollten in den kommenden Wochen deshalb gründlich auf frischen Befall untersucht werden“, appelliert Forstamtsleiter Frieder Kurtz an alle Waldbesitzer. Besonders anfällig seien Waldbereiche, die bereits im Vorjahr von Käfern befallen wurden, sowie nicht aufbereitete Schneebrüche und Windwürfe.

Frischer Befall ist am braunen Bohrmehl zu erkennen, das sich auf Rindenschuppen, am Stammfuß, in Spinnweben oder auf der Bodenvegetation ansammelt. Etwas später kommt ein weiteres Erkennungszeichen hinzu: abgefallene grüne Nadeln am Boden. Bei bereits länger befallenen Bäumen färben sich die Kronen rot bis braun, und die Rinde blättert ab.

Die sogenannte „saubere Waldwirtschaft“ ist laut Frieder Kurtz die einzig wirksame und bewährte Methode, um eine Massen-



vermehrung der Borkenkäfer zu verhindern. Deshalb sollten befallene Bäume möglichst rasch aufgearbeitet, entrindet oder mindestens 500 oder noch besser 1.000 Meter aus dem Wald hinaus transportiert werden.

Weitere Informationen zum Borkenkäfer und zu seiner Bekämpfung finden sich auf der Homepage der Forstlichen Versuchsanstalt unter [www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de)

**Plenum Heckengäu  
BMW 401-Stäffelesteamlauf in den Steillagen  
von Rosswag  
Besonderer Wettstreit von Stahl Sport Shop,  
Sindelfingen, und der Genossenschaftskellerei  
Roßwag-Mühlhausen eG am Freitag,  
30. Mai 2014.**

**Anmeldungen der Laufteams ab sofort!**

Die Homepage für die Anmeldung ist freigeschaltet – gesucht werden ambitionierte Teams für einen ganz besonderen Läuferwettstreit. In Roßwag geht es wieder rund, oder besser gesagt steil bergauf. Der dritte 401 Stäffelesteamlauf, in diesem Jahr mit dem Hauptsponsor der Autohandelsgesellschaft mgH in Mühlacker, findet am Freitag, den 30. Mai 2014, statt. Organisiert wird das Ganze von Stahl Sport Shop, Sindelfingen, und der Genossenschaftskellerei Roßwag-Mühlhausen eG.

Ein Staffellauf mit Teams von drei bis fünf Teilnehmern, über Weinbergstämme und befestigte landwirtschaftliche Wege durch die Weinberglandschaft. Das macht den besonderen Reiz und den Charme der Veranstaltung aus – und natürlich auch die Siegesprämie. Denn die Sieger werden mit 401 Lemberger Flaschen aufgewogen. Die Idee des Laufs wurde schließlich geboren, um die Thematik des Steillagenweinbaus und ihre leckeren Endprodukte in den Blickpunkt zu rücken. Alle Informationen zum Lauf unter [www.401staeffelesteamlauf.de](http://www.401staeffelesteamlauf.de)

**Deutschen Rentenversicherung  
Baden-Württemberg**

Deutsch-schweizerische Rentenberatung vor Ort  
Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz bieten jedes Jahr grenzüberschreitende Informationen zur Rente an.

Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben.

Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten beider Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu einem solchen Beratungstag am 08.05.2014, 10 bis 18 Uhr in Karlsruhe.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Servicezentrum Gartenstraße 105, 76135 Karlsruhe laden wir ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 0721 82511543.

Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Mit freundlichem Gruß

Ihre Pressestelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Gartenstr. 105, 76135 Karlsruhe  
<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>



**Bauernverband Enzkreis e.V.**

**Betretung landwirtschaftlicher Flächen und Verunreinigung von Wiesen und Feldern durch Hundekot**

Der Bauernverband Enzkreis freut sich über alle Erholungssuchenden, die die Wirtschaftswege nutzen. Diese zeigen ihre Wertschätzung für die von Landwirten und Weingärtnern geschaffene und gepflegte Kulturlandschaft. Damit die Äcker, Wiesen und Weinberge weiterhin bestellt und gepflegt werden können, bitten wir Sie, den landwirtschaftlichen Verkehr nicht zu behindern. An alle Hundebesitzer appellieren wir, die Hinterlassenschaften der

Hunde einzusammeln und über den Hausmüll zu entsorgen. Fakt ist leider, dass durch Hundekot Erntegut vom Geruch und Geschmack her so verunreinigt wird, dass Rinder, Kühe und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen.

Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft hat jeder. Viele Hundebesitzer sind sich aber nicht darüber bewusst, dass ihre vierbeinigen Lieblinge ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten noch auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode besteht. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen also in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung nicht betreten werden.



**Kindergarten Tiefenbronn**

Sie erreichen uns bis ca. Juni/Juli 2014 unter folgenden Nummern:

Büro/Purzel: **0157 73816126**

Elefanten, Käfer, Bären: **0157 87816147**

**Ihr Kindergarten Naseweis - Tiefenbronn**

**Verbandsschule im Biet  
Grund- und Werkrealschule**



Telefon: 07234 / 980100

Telefax: 07234 / 980102

Website: [www.vib-neuhausen.de](http://www.vib-neuhausen.de)

E-Mail: [info@vib-neuhausen.de](mailto:info@vib-neuhausen.de)

**Bürozeiten der Schule**

Montag - Freitag

7.30 Uhr – 12.00 Uhr

**Schulkunstaussstellung „Licht-Farbe“**

Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 - 10 der Verbandsschule im Biet machten sich im Rahmen des MSG-Kunstunterrichts über das Thema „Licht-Farbe“ Gedanken.



Sie fertigten interessante Bilder an, welche in der Stadtbibliothek Pforzheim in der regionalen Ausstellung des Staatlichen Schulamts Pforzheim vom 08.04. - 10.05.2014 zu sehen sind. Die Vernissage am 08. April 2014 fand außerdem unter Mitwirkung unserer Schulband statt.



Vielleicht besuchen Sie die Ausstellung, die viele interessante Objekte zeigt.

(End-Sch)



## Förderverein V.i.B. Neuhausen e.V.



**Einladung zur Mitgliederhauptversammlung am 08. Mai 2014**  
Am **Donnerstag**, den **08. Mai 2014** findet um **19.00 Uhr** unsere diesjährige Mitgliederhauptversammlung in der **Cafeteria der Werkrealschule** statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht über die Kernzeitbetreuung
4. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes
5. Bericht über die vergangenen und die geplanten Aktivitäten
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bitte schriftlich bis zum **26. April 2014** an den Vorstand zu richten.

**Wir laden unsere Mitglieder und alle, die sich für unseren Verein und unsere Arbeit interessieren, sehr herzlich zu dieser Sitzung ein.**

SD

## FEUERWEHR

### Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Lehnigen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

#### Voranzeige Schlachtfest

Am Wochenende nach Ostern findet unser Schlachtfest am Sa., 26. und So., 27. April 2014 im Gerätehaus statt. Die Freiwillige Feuerwehr Lehnigen bietet wieder das Beste aus Küche und Keller.

Kuchenspenden bitte mit Hanko Thum - 0174 9773853 - abstimmen.



### Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Diese Woche werden folgende Gegenstände kostenlos abgegeben:

2 Betten (Kiefer, 90/190 cm) mit Lattenrost  
-Tel.: 6984

#### Fundbüro:

Am 6.4.2014 ist im Ortsteil Tiefenbronn eine ungefährliche weiß-gelbe Albino-Schlange, ca. 80 - 90 cm, abhanden gekommen.

Am 31.3.2014 wurde eine schwarze Brille auf dem Hartplatz bei der Gemmingenhalle gefunden.

Vor längerer Zeit blieb eine silberfarbene Brille in der ev. Kirche Mühlhausen liegen.

**Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.**

### Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

**Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.**

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

*Bitte hier ausschneiden*



### Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriften-  
angabe im Mitteilungsblatt ( ) JA ( ) NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....  
.....  
.....  
.....

## STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN



### Geburten:

Marie Emma Charlotte Wild, geb. am 20.03.2014 in Pforzheim, Tochter der Eheleute Nadine und Marcel Wild, Ortsteil Tiefenbronn, Liebeneckstraße 14.

### Ehe

Nadine Eckert, Ortsteil Tiefenbronn, Siemensstraße 12 und Thomas Spielmann, Ortsteil Tiefenbronn, Siemensstraße 12 am 10.04.2014 in Tiefenbronn